

# Orgelbau mit „Blau“

## Exakt getestet, sauber im Ergebnis

Tokio, Reykjavik, Rom, Denver.  
Das besondere Handwerk der Berliner Orgelbauwerkstatt Karl Schuke GmbH wird weltweit geschätzt.



Die Stichsäge „GST 160 CE Professional“ von Bosch bieten Holz verarbeitenden Gewerken hohe Präzision bei kontrollierter Führung des Werkzeugs.

Die Konzert- und Kirchenorgeln, die in der Werkstatt des Berliner Unternehmens Karl Schuke entstehen, sind allesamt Unikate. Jedes einzelne Teil wird in Handarbeit hergestellt, vom Entwurf bis hin zum Intonieren der Pfeifen und dem oftmals komplizierten Einbau vor Ort. Können hat hier Tradition und die gelernten Orgelbauer der Firma sind Alleskönner, die die Bearbeitung von Holz und Metall gleichermaßen beherrschen – eine Herausforderung, der sich heute auch die Bosch Stichsäge „GST 160 CE Professional“ stellt. Das Testergebnis: sauber bis ins Detail.

### Schnell wechseln

„Eigentlich haben wir bisher mit Geräten anderer Hersteller gearbeitet“, erklärt

Ansgar Gaulke, als er die Stichsäge von Bosch aus dem Transport- und Aufbewahrungskoffer, der sogenannten „L-Boxx“, nimmt. Der Orgel- und Harmoniumbauer, der seinen Beruf vom Vater gelernt hat, ist zunächst kritisch. „Wir setzten Stichsägen für Anpassarbeiten vor Ort sowie für das Sägen der Aussparungen in den Pfeifenanhängern ein. Die bisher verwendeten Geräte lagen dabei immer gut in der Hand“, erzählt er weiter. Während er das passende Sägeblatt aus der Bosch „Precision for Wood“-Serie wählt, ist er dann doch schnell überrascht: „Das Sägeblatt wird einfach eingesteckt und rastet mit einem Klick ein. Das Öffnen des Spannhebels ist nicht notwendig – das ist sehr praktisch.“ Und eine weitere Geräteeigenschaft erstaunt Ansgar Gaulke: „Die Maschine hat eine

integrierte LED-Leuchte! Gerade bei der Montage sind die Lichtverhältnisse nicht immer optimal“, erklärt der Spezialist für Aufbau, Einbau und Service.

### Sauber sägen

Die weitere Testvorbereitung, das Anschließen der Staubabsaugung, ist dann ebenso schnell erledigt wie der Werkzeugwechsel. Der Bosch Nass-/Trockensauger „GAS 35 M AFC Professional“ wird an das Gerät angeschlossen. Das drehbare Saugrohr der Säge bietet dem Handwerker dabei Bewegungsspielraum. Schon geht's los mit dem staubarmen Arbeiten. Die freie Sicht auf das Werkstück zeigt gleich, was die Stichsäge von Bosch auszeichnet: die Präzision



Bosch hat im Rahmen des „Click & Clean“-Systems unterschiedliche Nass-/Trockensauger im Programm, die alle mit den neuen Geräten kompatibel sind.



Ansgar Gaulke, bei der Karl Schuke Berliner Orgelbauwerkstatt für Montage und Service zuständig, testete die blaue Bosch-Stichsäge mit Stabgriff unter realistischen Bedingungen.



Die optimierte Doppelroller-Führung minimiert die Sägeblattbiegung, beugt Sägeblattverlauf vor und ermöglicht so äußerst exakte Schnitte, besonders in Holz und Holzwerkstoffen.



Mit LED-Leuchte und Späneblasfunktion hat der Handwerker die Schnittlinie immer gut im Blick.



Eine elektronische Drehzahlvorwahl, mit der die Säge-Geschwindigkeit konstant auf das zu bearbeitende Werkstück eingestellt werden kann, gewährleistet auch bei harten Materialien wie Metall sowie bei tiefen Schnitten einen kontinuierlichen Arbeitsfortschritt.

beim Schnitt. Möglich macht dies die Kombination aus geringem Gewicht, kompakter Bauform, kleinem Griffumfang und „Precision Control“-Sägeblatt-Führung. Die optimierte Doppelroller-Führung minimiert die Sägeblattbiegung und ermöglicht so äußerst exakte Schnitte ohne Ausrisse. Für Gehrungsschnitte lässt sich zudem die Fußplatte der „GST 160 CE Professional“ bis zu einem Winkel von 90° werkzeuglos verstellen. Eine zusätzliche Nockenleiste sorgt für eine besonders form- und kraftschlüssige Winkelpositionierung. Beim Umlegen des Spannhebels wird die Fußplatte in Position gezogen und anschließend fixiert. „Das ist wirklich einfach, ein weiterer Pluspunkt für das Gerät“, kommentiert Ansgar Gaulke.

### Kraftvoll laufen

„Kann die Säge auch Metall?“ Der Orgelbauer will jetzt das ganze Repertoire der Säge erklingen lassen und sucht ein geeignetes Werkstück für den Zugschnitt. Die „GST 160 CE Professional“ nimmt diese Herausforderung an und schneidet dank ihres leistungsstarken 800-Watt-Motors sauber und schnell durch das Metall. Die integrierte Konstant-Elektronik gewährleistet auch bei tiefen Schnitten oder harten Materialien einen kontinuierlichen Arbeitsfortschritt. Das Testergebnis fasst Ansgar Gaulke dann folgendermaßen zusammen: „Orgel- und Harmoniumbauer ist ein Beruf, den man nur in Deutschland erlernen kann. Als Orgelbauer lernt man alles und kann auch alles – wie die

Stichsäge „GST 160 CE Professional“ von Bosch.“ Diese ergänzt ab sofort das Gerätesortiment der Firma. „Da machen wir mal eine Ausnahme“, fügt er mit einem Augenzwinkern hinzu. ■

### Weitere Informationen

[www.bosch-professional.de](http://www.bosch-professional.de)  
[www.schuke-berlin.de](http://www.schuke-berlin.de)